



Leiden (Niederlande)

Zeit 2006 bis 2011

Invest 80 Mio. Euro

Kunde Projectbureau Rijn Gouwe Lijn

Auftrag Objektplanung Verkehrsanlagen, Fachplanung Technische Ausrüstung Lph. 1-4 HOAI, Betriebstechnisches Konzept

Vorplanung der Gleisanlagen, Telekommunikationsanlagen und Zugsicherung für die Strecke von 7,3 km und den Betriebshof mit Anschluss der Stadtbahn an vorhandene Eisenbahnanlagen

Betriebshofdepot

Die Provinz Zuid Holland und die Gemeinde Leiden planen den Neubau eines Stadtbahnsystems einschließlich Betriebshof mit einer Gesamtlänge von ca. 7,3 km und 12 Haltestellen. Das Stadtbahnsystem wird mit der vorhandenen Eisenbahninfrastruktur verbunden, auf der Mischbetrieb zwischen Stadtbahn und Eisenbahn stattfinden soll. Die dafür notwendigen Anpassungen bei der Stromversorgung und der Signaltechnik sind ebenfalls Teil des Projektes.

Eine besondere Herausforderung besteht in der Integration eines Betriebshofdepots mit Leitstelle, Werkstätten, Abstellbereichen, Infrastrukturwerkstätten und Betriebsdienstgebäuden zwischen dem Zubringer N 11 zur Autobahn A4 und der vorhandenen Vollbahnstrecke im Südosten der Stadt Leiden.

Das Depot wurde ausgelegt für die Abstellung von 24 Stadtbahnfahrzeugen zuzüglich einer Erweiterungsoption um 16 Fahrzeuge.

Im geplanten Depot sind neben der Abstellung der Fahrzeuge, die Bereiche Personaldisposition, Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, Instandhaltung von Infrastruktur, Bahnstromversorgung, Fahrleitungsanlagen, Signalanlagen und Betriebsleitung vorgesehen.

Neben den systemspezifischen Anforderungen sind weiterhin Anforderungen aus der Verknüpfung mit der Vollbahn zu erfüllen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Nachrichtentechnik/Telekommunikation, Zugsicherung und Signalisierung, die Logistik für die Verknüpfung zwischen Stadtbahnsystem und Vollbahn, die ebenfalls aus der Leitstelle des Depots gesteuert werden.

